

Continental mit neuem Transporterreifen für ganzjährigen Einsatz

- **Neuer VanContact A/S Ultra punktet mit hoher Laufleistung und robuster Konstruktion**
- **Neuer Reifen von Continental für die Bedürfnisse von Flottenbetreibern**
- **Deutliche Entwicklungsfortschritte bei Nachhaltigkeit: Laufleistung, Rollwiderstand und Haltbarkeit legen zu**

Hannover, im Dezember 2021. Mit dem neuen VanContact A/S Ultra steuert Continental nun auch bei den Transporterreifen deutlich in Richtung Nachhaltigkeit, ohne auf sicherheitsrelevante Reifeneigenschaften zu verzichten. Das neue Modell, das ab sofort in zunächst vier Größen mit 16 Zoll Durchmesser gefertigt wird, kann an den häufig für den Lieferverkehr und für Handwerksbetriebe genutzten Fahrzeugen wie Mercedes Sprinter, VW Crafter und Fiat Ducato sowie kleinere Transporter wie die Mercedes V-Klasse oder den VW T6 montiert werden. Im nächsten Jahr wird die Lieferpalette deutlich in weiteren Größen von 15, 16 und 17 Zoll Durchmesser ausgebaut.

Die anhaltende Urbanisierung, der Trend zur elektrifizierten Mobilität auch im Transportgewerbe, die Zunahme von innerstädtischen und Tür-zu-Tür-Lieferungen haben die Mobilitätsgewohnheiten und -anforderungen stark verändert. Transporter pendeln, fahren in höheren Frequenzen auch längere Strecken, dazu kommt Stop-and-Go-Fahren in den Städten – diese Ansprüche und Bedürfnisse spiegeln sich in der neuen Ultra-Reifenreihe wider. Dazu hat Continental Reifen entwickelt, die robust und langlebig sind und die Sicherheit und Rollwiderstandsleistung von Premiumprodukten bieten.

Um diese hohen Fortschritte der Reifeneigenschaften zu erreichen, haben die Ingenieure von Continental sowohl die Gummimischung, die Profilierung und die Seitenwand neu entwickelt. So wurden in die Gummimischung neuartige Füllstoffe eingefügt, die den Rollwiderstand – wichtig für niedrigen Kraftstoffverbrauch und weniger CO₂-Ausstoß – absenken. Gleichzeitig liefert diese neue Mischung durch funktionalisierte Polymere hohe Laufleistung im sommerlichen und winterlichen Einsatz. Ebenfalls für den winterlichen Einsatz gedacht sind die so genannten „Schneefänger“, kleine Stege in den Profilirillen. Sie halten den Schnee in den Rillen fest und bieten so eine gute Reibung mit dem Schnee auf der Straße. Zusätzlich stabilisieren sie das Profil und tragen zum präzisen Handling und hoher Laufleistung bei. Um auf Schnee und bei Fahrten auf Nässe guten Grip zu erreichen, wurde die so genannte „Smarte 3D-Lamelle“ entwickelt. Durch ihr besonderes Design stabilisiert sie die Profilblöcke und bietet so kurze Bremswege. Im Winterbetrieb erlaubt dieses Design, dass sich die Lamelle beim Einrollen in die Bodenaufstandsfläche weit öffnet und so über die Lamellenkanten hoher Grip auf Schnee entsteht. Durch die Kombination des Profildesigns und der Gummimischung kann der Zielkonflikt zwischen Laufleistung und Rollwiderstand sowie Nassgriff entschärft werden.

Transporter im städtischen Einsatz kommen oft an Reifenkontakten mit Bordsteinen kaum vorbei. Um auch die Seitenwand unempfindlich zu gestalten, wurde die Scheuerleiste um die gesamte Seitenwand gezogen. Ihr „Backstein-Muster“ schützt die Seitenwand vor Verletzungen und trägt so zur hohen Robustheit des Reifens bei.

Für den neuen VanContact A/S Ultra haben die Entwickler von Continental zusätzlich eine neue, gut sichtbare Profiltiefenanzeige entwickelt. Sie zeigt deutlich besser als die kleinen Stege in den Rillen das Restprofil des Reifens an. Vier Zahlengruppen, die über den Reifenumfang auf den Profilblöcken verteilt sind, verdeutlichen dabei die noch zur Verfügung stehende Profiltiefe zwischen fünf, vier und drei Millimetern.

Der neue VanContact A/S Ultra ist vornehmlich für den gewerblichen Einsatz gedacht und ist ab Dezember 2021 im Handel verfügbar.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2020 einen Umsatz von 37,7 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell rund 192.000 Mitarbeiter in 58 Ländern und Märkten. Am 8. Oktober 2021 hat das Unternehmen sein 150-jähriges Jubiläum gefeiert.

Das **Geschäftsfeld Reifen** verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2020 in diesem Geschäftsfeld mit mehr als 56.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 10,2 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Geschäftsbereichs Tires umfasst Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

Kontakt für Journalisten

Klaus Engelhart
Pressesprecher Pkw- / Zweiradreifen DACH
Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit
Pkw-Reifen
Continental Reifen Deutschland GmbH
Telefon: + 49 (0) 511 938 22 85
E-Mail: klaus.engelhart@conti.de

Diese Pressemitteilung ist in den folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch

Presseportal
Mediathek

www.continental-presse.de
continental.com/media-center